

NIEDERSCHRIFT

Ortsbeirat Bad Salzig

TERMIN:

Mittwoch, 07.05.2014

ORT:

**Theodor-Hoffmann-Haus,
Bad Salzig**

Anwesend:

Ortsvorsteher Spitz, Wolfgang

- Vorsitzender -

- Mitglieder -

Bock, Valentin

Bock, Norbert

Bock, Heinrich

Gräff, Adolf

Grahs, Willibald

Minning, Sascha

Nick, Andreas

Nick, Christian

Nick, Werner (ab TOP 4)

Puth, Jörg

Rätz, Albert

Weinand, Joachim

Stadtratsmitglieder:

Gras, Peter

Klinkhammer, Heinz

- Protokollführer -

Nick, Richard

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
- **Öffentlicher Teil** -
2. Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 11.12.2013
4. Vorstellung und Bestätigung der Mitglieder für den Jugendrat
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Neugestaltung des Friedhofes in Bad Salzig“
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Beleuchtung der evangelischen Kirche in Bad Salzig“
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Vorlage eines Konzepts zur Gestaltung der Infotafel am Nachbarplatz“
8. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Erstellung der Ortschronik Bad Salzig“
9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Gestalterische Maßnahmen L 212“
10. Verfügungsmittel des Ortsbeirates
11. Mitteilungen
- **Nicht öffentlicher Teil** -
12. Erwerb Grundstücke Gemarkung Bad Salzig
13. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form – und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Insbesondere begrüßt der Vorsitzende 3 Vertreter des Jugendrates sowie einige interessierte Jugendliche.

1. Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der anwesenden Jugendlichen wird die Frage gestellt, ob das Kleinsportfeld am Schulgelände in Zukunft wieder nach der Schulzeit genutzt werden kann. Es ist zurzeit keine Möglichkeit gegeben, Fußball zu spielen, da auch der Sportplatz selbst entsprechend einem Verbotsschild nicht genutzt werden darf.

Die Jugendlichen hatten sich bereits mit Bürgermeister Dr. Bersch in Verbindung gesetzt, der diesen empfohlen hat, sich für ihre Rechte einzusetzen und darum zu kämpfen. Auch er würde ihr Anliegen nicht nur verstehen sondern auch ausdrücklich unterstützen. Die Jugendlichen bitten auch um Unterstützung des Ortsbeirates.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport hatte in seiner Sitzung am 07.05.2013 einstimmig beschlossen, dass das Kleinsportfeld nach Beendigung der Schulzeit geschlossen wird. Dieser Beschluss wurde u.a. damit begründet, dass die Gefahr von Beschädigungen am Tartanbelag bestünde und auch der Hang zur Wiltberger Straße hin je nach Nutzung abrutschen kann und somit das Gelände beschädigt wird. Auch musste der Platz nach nächtlichen „Gelagen“ von Glas und anderem Müll befreit werden.

Es entsteht eine rege Beratung, in der auch die Möglichkeit der Nutzung des eigentlichen Sportplatzes oberhalb von Bad Salzig in Erwägung gezogen wird und dieser auch durch entsprechende Erweiterung (Tischtennisplatte, Basketballkorb, Bänke und dgl.) attraktiver gestaltet werden könnte.

Die Jugendlichen argumentieren hiergegen, dass dieser Platz zu groß sei und auch die vorhandenen Tore nicht für kleinere Gruppen geeignet sind.

Der Ortsbeirat vertritt abschließend die Auffassung, dass das Kleinspielfeld versuchsweise bis zum Einbruch der Dunkelheit wieder geöffnet werden könnte, wenn ein entsprechender Schließ- und auch Ordnungsdienst vorhanden ist. Dies sollte allerdings mit der Schulleitung abgesprochen werden. Auch ist ein neuer Beschluss des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport erforderlich, da der Ortsbeirat hierzu keine abschließende Entscheidung treffen kann.

2. Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung verpflichtet der Ortsvorsteher das Ortsbeiratsmitglied Heinrich Bock per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion wird beantragt, den TOP 9 – *Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Gestalterische Maßnahmen L 212“* in einen Antrag umzuwandeln, entsprechend zu beraten und einen Beschluss zu fassen. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass bereits am 11.04.2014 eine Besprechung betreffend die Abstimmung und Koordinierung der Ausschreibung und Bauausführung stattgefunden hat und keine aktuelle Stellungnahme seitens des Ortsbeirates vorliegt. Der Baubeginn soll kurzfristig sein.

Gegen die Umwandlung des Tagesordnungspunktes erheben sich keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 07.05.2014

3. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 11.12.2013

Gegen den Wortlaut der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 07.05.2014

4. Vorstellung und Bestätigung der Mitglieder für den Jugendrat

Der Vorsitzende teilt mit, dass die zur Wahl berechtigten Jugendlichen aus Bad Salzig im Alter zwischen 14 und 17 Jahren Nadine Kneip und Mike Stöhr als Mitglieder des Jugendrates gewählt haben. Die Stellvertreter sind Felix Kahl, Hanna Hüttepohl und Nils Kessler.

Die Vertreter für den Jugendrat werden vom Ortsbeirat bestätigt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Jugendvertreter in Zukunft zu den Ortsbeiratssitzungen eingeladen werden.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Neugestaltung des Friedhofes in Bad Salzig“

Der Vorsitzende verliest das Schreiben der SPD-Ortsbeiratsfraktion.

Mit Befremden wird festgestellt, dass seitens der Verwaltung lediglich eine Mitteilung gegeben wird, aus der zu entnehmen ist, dass im Haushaltsplan 2014 ein Betrag von 30.000 € für die Urnenwand veranschlagt ist und dem Ortsbeirat zu gegebener Zeit drei Varianten der Gestaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Wie dem Schreiben der SPD-Ortsbeiratsfraktion unschwer zu entnehmen ist, geht es den Antragstellern nicht nur um eine Auskunft bezüglich der Urnenwand, sondern um Informationen über die Umsetzung der im Ortsbeirat gefassten Beschlüsse.

So wird insbesondere der Beschluss vom 08.02.2012 angeführt, in dem zum Ausdruck gebracht wird, dass in dem angeführten Feld 1 die Wiesengräber in Kreisform angelegt werden sollen. Am 27.02.2013 wurde seitens des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass diese Wiesengräber gerade nicht in strengen Reihen angelegt werden sollen. Dies ist allerdings zwischenzeitlich entlang der Mauer der Fall.

Am 23.05.2012 und 20.06.2012 wurde vom Ortsbeirat, um eine bessere Planung und Belegung des Friedhofes zu gewährleisten, beschlossen, die ausgewiesenen Felder 1 und 2 wegen relativ starkem Gefälle zu nivellieren. Leider ist auch in dieser Richtung bis heute nichts geschehen, obwohl dies in der Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 18.06.2012 angekündigt wurde. Vielmehr wurden Gräber errichtet, die die angedachte Gestaltungsmöglichkeiten verhindern werden.

Im Schreiben der SPD-Ortsbeiratsfraktion wird weiterhin mitgeteilt, dass sich unmittelbar neben dem Gedenkstein für Frau Katharina Braun 2 Biotonnen befinden. Es sollte hier versucht werden, kurzfristig einen anderen Standort zu finden.

Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass sich in Zukunft bei der weiteren Belegung und Gestaltung des Friedhofes in Bad Salzig an die gefassten Beschlüsse des Ortsbeirates gehalten werden soll und diese zeitnah ausgeführt werden sollen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig, der OV macht von seinem Stimmrecht Gebrauch

6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Beleuchtung der evangelischen Kirche in Bad Salzig“

Der Vorsitzende verliest den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion sowie die Mitteilung der Verwaltung in dieser Angelegenheit in der Ortsbeiratssitzung vom 23.05.2012. In dieser Mitteilung wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Kosten für die Beleuchtung der evangelischen Kirche grundsätzlich vom „Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal“ bezuschusst werden können, wenn eine Anlehnung an den „Lichtmasterplan“ erfolgt. Bisher wurde in dieser Angelegenheit nichts mehr unternommen.

Nach eingehender Beratung vertritt der Ortsbeirat die Auffassung, dass der „Lichtmasterplan“ für die einzelnen Städte und Gemeinden keine Detaillierungstiefe habe und in einem nächsten Schritt ein Einzelleitplan mit dem Ziel der Beleuchtung der evangelischen Kirche erstellt werden soll.

Anträge auf Förderung sollen beim „Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal“ sowie auch bei „Leader-Plus“ gestellt werden, da sich hier die Fördervoraussetzungen zwischenzeitlich geändert haben.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig, der OV macht von seinem Stimmrecht Gebrauch

7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Vorlage eines Konzepts zur Gestaltung der Infotafel am Nachbarplatz“

Der Vorsitzende verliest den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion.

Er verteilt zum besseren Verständnis Informationen zur möglichen Gestaltung von Informationssystemen.

Nach eingehender Beratung entscheidet sich der Ortsbeirat für die Beschaffung einer 4-seitigen Informationssäule, die die folgenden Angaben entsprechend den festgelegten Vorgaben des Zweckverbandes beinhalten soll:

- Ortsplan inkl. Straßenverzeichnis und Sehenswürdigkeiten
- Regionalkarte mit Ortsverzeichnis Rheinorte
- Hotellerie, Gastronomie und sonstige Informationen
- Ortschronik

Die Verwaltung wird beauftragt, die gestalterischen Voraussetzungen zur Errichtung dieser Informationssäule zu schaffen und in einer der nächsten Sitzungen dem Ortsbeirat vorzustellen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig, der OV macht von seinem Stimmrecht Gebrauch

8. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Erstellung der Ortschronik Bad Salzig“

Der Ortsvorsteher verliest die Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion und teilt mit, dass er bereits am 11.12.2013 mitgeteilt habe, dass Herr Werner Stoffel ihm die Zusage erteilt hat, dass er sich ab Anfang des Jahres um die Bad Salziger Chronik kümmert. Herr Stoffel wurde bei einem Gespräch darum gebeten, sich mit Herrn Dr. Monschauer in Verbindung zu setzen, um den historischen Bereich abzuklären, da dieser hierbei schon bei anderen Recherchen Vorarbeit geleistet hat. Anfang des Jahres sollten ursprünglich Einladungen an die an der Chronik mitarbeitenden Bürger ergehen, was sich allerdings leider aus familiären Gründen verzögert hat.

Im Moment ist Herr Stoffel leider nicht erreichbar. Sobald dies wieder möglich ist, wird ein Termin abgestimmt und es kann zu einem ersten „Sichtungstermin“ eingeladen werden. Auch die Ortsbeiratsmitglieder werden hierzu eingeladen und können bei Interesse teilnehmen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Gestalterische Maßnahmen L 212“

Der Vorsitzende verliest die Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion. Eine Stellungnahme der Verwaltung wurde hierzu leider nicht abgegeben.

Der Ortsbeirat Bad Salzig hat am 12.09.2007 empfohlen, im Einvernehmen mit dem Landesbetrieb Mobilität und den Anliegern an der Binger Straße eine größtmögliche Anzahl von Winterlinden zu pflanzen.

Mit Schreiben vom 25. Juli 2008 hat der LBM sein grundsätzliches Einverständnis für 9 Baumpflanzungen erteilt. Allerdings wurde vorgegeben, dass die Standorte mit den betroffenen Anwohnern abzustimmen seien. Da die Baumpflanzungen jeweils in der Fluchtlinie der Hausgrundstücksgrenzen vorgenommen werden sollten, wurden insgesamt 18 Grundstückseigentümer um schriftliche Einverständnis-Erklärung gebeten. Daraufhin hat die Verwaltung lediglich 3 Einverständnis-Erklärungen erhalten, weshalb das Vorhaben aufgegeben wurde.

Nunmehr fand am 11.04.2014 eine Besprechung zur Abstimmung und Koordinierung der Ausschreibung und Bauausführung im Theodor-Hoffmann-Haus in Bad Salzig statt, an der auch Vertreter der Stadt Boppard teilgenommen haben. Da seitens des Ortsvorstehers bzw. des Ortsbeirates keine erneute Stellungnahme zu einer Begrü-

nung vorgelegen hat, wurden hierzu auch keine entsprechenden Anträge gestellt. Es wurde davon ausgegangen, dass es bei der Entscheidung aus dem Jahre 2008 geblieben ist und von einer Begrünung abgesehen wird. Der gesamte Baubeginn soll Anfang Juli erfolgen.

Seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion wird nunmehr die Auffassung vertreten, dass sich die Einstellung der Anlieger der Binger Straße geändert hat und eine Begrünung nunmehr dennoch im Rahmen einer Geschwindigkeitsreduzierung, ähnlich der Maßnahme im Bereich des Kurparkes, erfolgen sollte.

Der Vertreter des LBM, Herr Haas, hatte beim Treffen in Erwägung gezogen, Geschwindigkeitsbegrenzungen durch Fahrbahnverengungen mit aufgeklebten Bordsteinen herbeizuführen. Die Kosten hierfür wären von der Stadt Boppard zu tragen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsbeirat, dass auch zum jetzigen Zeitpunkt noch versucht werden soll, die erwähnte Begrünung herbeizuführen. Eine Fahrbahnverengung mit aufgeklebten Steinen soll nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, der OV macht von seinem Stimmrecht Gebrauch
OBR Bad Salzig, 07.05.2014

10. Verfügungsmittel des Ortsbeirates

Seitens der 3. Nachbarschaft ist beabsichtigt, den Bildstock an der verlängerten Rheinbabenallee am Anwesen Auweg 65 weiter zu restaurieren und u.a. ein neues Dach zum Schutz des vorhandenen Steindaches anzubringen. Es werden hierbei voraussichtlich Lohn- und Materialkosten in Höhe von 1.200,00 € anfallen.

Der Ortsbeirat beschließt, entstehende Kosten bis zu einem Betrag von 1.200,00 € zu übernehmen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die 1. Nachbarschaft beantragt, dass die Kosten für den Blumenschmuck am Vereinszentrum „Alter Bahnhof“ in Höhe von 93,19 € wieder vom Ortsbeirat übernommen werden.

Dem wird Antrag wird zugestimmt.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Ortsbeiratsmitglied Andreas Nick bittet darum, dass in Zukunft die Anträge zur Verwendung der Verfügungsmittel den Ortsbeiratsmitgliedern ebenfalls vor der Sitzung zur Kenntnis gegeben werden

11. Mitteilungen

Das Ortsbeiratsmitglied Adi Gräff teilt mit, dass der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 08.09.2010 beschlossen hat, in dem Bereich vor der Kirche, neben dem Treppenaufgang, einen Bereich auszuweisen, in dem Ehrengräber, z.B. für Bad Salziger Ehrenbürger platziert werden können. Es dürfte bekannt sein, dass kurzfristig die Ruhezeit für Rektor Stein abgelaufen ist. Damit eine Umbettung vorgenommen werden kann, sollte auch eine entsprechende Herrichtung des Geländes erfolgen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Leiter der Touristinformation, Herr Rees, mitgeteilt hat, dass er an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen konnte. Er ist allerdings bereit, bei der nächsten Sitzung eine Stellungnahme zur touristischen Vermarktung von Bad Salzig abzugeben.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Im Zusammenhang mit dem Abstellen von Blumenschmuck und Grablichtern auf den neu angelegten Wiesengräbern entlang der Mauer, verliest der Vorsitzende die nachfolgende Mitteilungsvorlage der Verwaltung:

Grabschmuck auf den Wiesengräbern

Das Problem mit dem nicht erwünschten Grabschmuck auf den Wiesengräbern ist der Verwaltung bekannt. Es besteht allerdings nicht nur auf dem Friedhof in Bad Salzig.

Die Bestatter werden bereits bei der Terminvergabe darauf hingewiesen, dass jeglicher Grabschmuck auf den Wiesengräbern nicht zulässig ist. Leider kommt die Verwaltung mit den Angehörigen der Verstorbenen meist erst später in Kontakt.

In Zukunft wird die Verwaltung vermehrt, auch durch Pressemitteilungen, auf diesen Missstand hinweisen.

Es wird angeregt, einen erkennbaren Platz auf dem Grabfeld einzurichten, auf dem die trauernden Familien die Möglichkeit zu haben, den dort beigesetzten Angehörigen ein Licht aufzustellen oder auch Blumen niederzulegen.

Die Ausübung dieses Brauches lässt sich nur schwer durch Satzung oder Verwaltungsakt unterbinden.

Bisher hat die Verwaltung das Niederlegen von Blumen unmittelbar nach der Beisetzung geduldet. Sollte daraus von den Angehörigen jedoch ein Folgerecht abgeleitet werden, muss auf dieses Zugeständnis zukünftig verzichtet werden.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Christian Nick teilt hierzu mit, dass seitens der Verwaltung eine Broschüre ausgearbeitet werden sollte, in der die doch zwischenzeitlich vielseitigen Bestattungsmöglichkeiten dargestellt werden. Hierin könnte der Bürger auch direkt auf seine Verpflichtungen hingewiesen werden.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Der Vorsitzende verliest die folgende Mitteilungsvorlage der Verwaltung:

Errichtung eines Schutzzaunes unterhalb des Kindergartens Bad Salzig zur Absicherung des Hanggeländes zur Straße „Am Hang“

Die Firma Zaunbau Stoffel, Halsenbach, war im Jahre 2012 günstigster Bieter bei der beschränkten Ausschreibung des Doppelstabzaunes für die Grundschule Boppard. Da die Firma Zaunbau Stoffel die Leistungen zum gleichen Preis wie im Jahr 2012 anbietet, wurde ihr auch dieses Mal der Auftrag erteilt.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Der Vorsitzende verliest die folgende Mitteilungsvorlage der Verwaltung:

Beschaffung eines Spielturms mit Rutsche für den Kinderspielplatz „Burgenblick“

Für den Kinderspielplatz „Burgenblick“ wurde ein Spielturm mit Rutsche beschafft und bereits aufgestellt.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Der Vorsitzende verliest die folgende Mitteilungsvorlage der Verwaltung:

Aufwertung des Kinderspielplatzes „Am Hang“

Auf dem Kinderspielplatz „Am Hang“ wurde die Rutsche erneuert und zusätzlich eine Bergsteigerrampe und eine „Tarzan“-Hangbrücke als Spielkombination erstellt.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Willibald Grahs teilt mit, dass man leider feststellen muss, dass z.B. in der Schule kein Hausmeister mehr vor Ort ist. So fehlt es an Toilettenpapier und Handtüchern. Auch seien in der Turnhalle Fenster defekt, die sich zum Teil nicht mehr richtig schließen lassen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Der Ortsvorsteher teilt zum Hausmeisterproblem mit, dass es sehr bedauerlich sei, dass für die öffentlichen Einrichtungen in Bad Salzig, der Hausmeister der Großsporthalle eingesetzt wird und dies zeitlich nur sehr begrenzt.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Heinrich Bock bittet um einen Sachstand zum Betrieb des Börnchens.

Der Ortsvorsteher gibt Auszüge aus der nachfolgenden Veröffentlichung in der örtlichen Presse bekannt:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem Winter ist immer die Zeit, an dem unsere Mittelrhein-Klinik wieder unser Börnchen für unsere Entnahmestelle im Ort freigibt. Leider warteten viele auf das gewohnte Trinkwasser (ich hatte schon einmal über die Problematik berichtet). Auf meine aktuelle Nachfrage bei der Klinik habe ich von dem kaufm. Direktor Herrn Keller folgende Antwort erhalten, die ich Ihnen zur Information gerne weiterleiten möchte:

Viele stellen sich bestimmt die Frage, wann die Leonorenquelle wieder sprudelt.

Das Betreiben einer Heilquelle unterliegt strengsten Regularien. Rechtlich gesehen ist das Heilwasser der Leonorenquelle ein Arzneimittel und somit der herstellende Betrieb – also die Mittelrhein-Klinik Bad Salzig - ein Arzneimittelhersteller. Dem entsprechend hoch sind die behördlichen Anforderungen. Die Auflagen betreffen nicht nur die Qualität und Zusammensetzung des Wassers, sondern auch die personelle Ausstattung des Herstellers. Insbesondere ist die Herstellerlaubnis für die Leonorenquelle an das Vorhandensein einer sogenannten Sachkundigen Person gebunden, an deren Ausbildung besonders hohe Anforderungen gestellt werden. Mit dem Tod von Herrn Apotheker Jürgen Francke, der diese Position lange Jahre innehatte, lag diese Betriebsvoraussetzung nicht mehr vor. Auch wurden von der Behörde zwischenzeitlich erhöhte Anforderungen für den weiteren Betrieb der Quelle auferlegt. Vor diesem Hintergrund wurde von der Behörde das vorläufige Ruhen der Zulassung angeordnet. Die Zeit seither wurde von der Mittelrhein-Klinik für die Besetzung der Stelle der Sachkundigen Person, eine gründliche Bestandsaufnahme und einen Abgleich an die, in den letzten Jahren hinzugekommenen Anforderungen im Arzneimittelbereich, genutzt. Ziel der Klinik ist es, den Quellenbetrieb auch für die Zukunft zu sichern. Nach derzeitigem Stand ist der Abschluss der Arbeiten für Juni geplant.

*Frank Keller
Kaufmännischer Direktor der Mittelrhein-Klinik Bad Salzig*

Wie Sie aus der Antwort ersehen können, wird es zwar noch kurze Zeit dauern, aber die gewohnte Nutzung ist in Bälde wieder möglich.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Andreas Nick bemerkt zur Mitteilung betr. Spielplatz „Am Hang“, dass geprüft werden sollte, ob die alte Rutsche zusätzlich noch installiert werden kann, da die neue Rutsche erheblich kürzer ist und aufgrund der Breite der Rutschfläche nur von Kleinkindern genutzt werden kann.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Mitglied Sascha Minning teilt mit, dass er von Müttern angesprochen wurde, ob evtl. die Errichtung eines Spielhauses für Kleinkinder auf dem Spielplatz „Am Hang“ möglich ist. Er bittet die Verwaltung, Preise für die Beschaffung und Errichtung eines solchen Hauses zur Verfügung zu stellen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Sascha Minning teilt mit, dass bereits in der Sitzung des Ortsbeirates am 15.06.2011 mitgeteilt wurde, dass auf Spielplätzen in Bad Salzig, insbesondere am Burgenblick, Sträucher und Bäume beseitigt wurden, ohne dass eine Ersatzbeschaffung erfolgte. Leider ist hier bisher nichts geschehen. Er regt erneut an, dass zur Beschattung des Platzes kurzfristig Ersatzbepflanzungen erfolgen sollen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Jörg Puth teilt mit, dass er schon des Öfteren nach dem Sachstand der Fassadengestaltung am Theodor-Hoffmann-Haus gefragt hat. Leider liegt ihm bisher noch kein Ergebnis vor.

Der Ortsvorsteher teilt hierzu mit, dass er mit Herrn Peter Gold gesprochen habe und dieser zugesagt habe, noch in diesem Monat den fehlenden Schriftzug neu anzubringen.

OBR Bad Salzig, 07.05.2014

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

- Nicht öffentlicher Teil –
12. Erwerb Grundstück

13. Mitteilungen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "W. Stein". The signature is written in a cursive style with a large, prominent loop at the top.

Vorsitzender

Protokollführer